



«Wenn das Tal langsam im Nebelmeer versinkt...»

Die Triesenberger Wochen 2000 dauern vom 20. Oktober bis 12. November 2000

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen

Heute Donnerstag

Rosa VOGT, Murastrasse 4, Balzers, zum 82. Geburtstag
Andreas BÜRZLE, Gänge 12, Balzers, zum 76. Geburtstag

Dienstjubiläum in der Industrie

Das Jubiläum von 30 Dienstjahren kann heute Jakob VORBÜRGER, Weite, feiern. Herr Vorbürger ist Fakturist in der Auftragsabwicklung bei Unaxis Balzers Aktiengesellschaft. Gerne schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer sowie das Liechtensteiner Volksblatt der Gratulation der Firmenleitung an.

NACHRICHTEN

Weg vom Stress - hin zu entspannter Körperhaltung

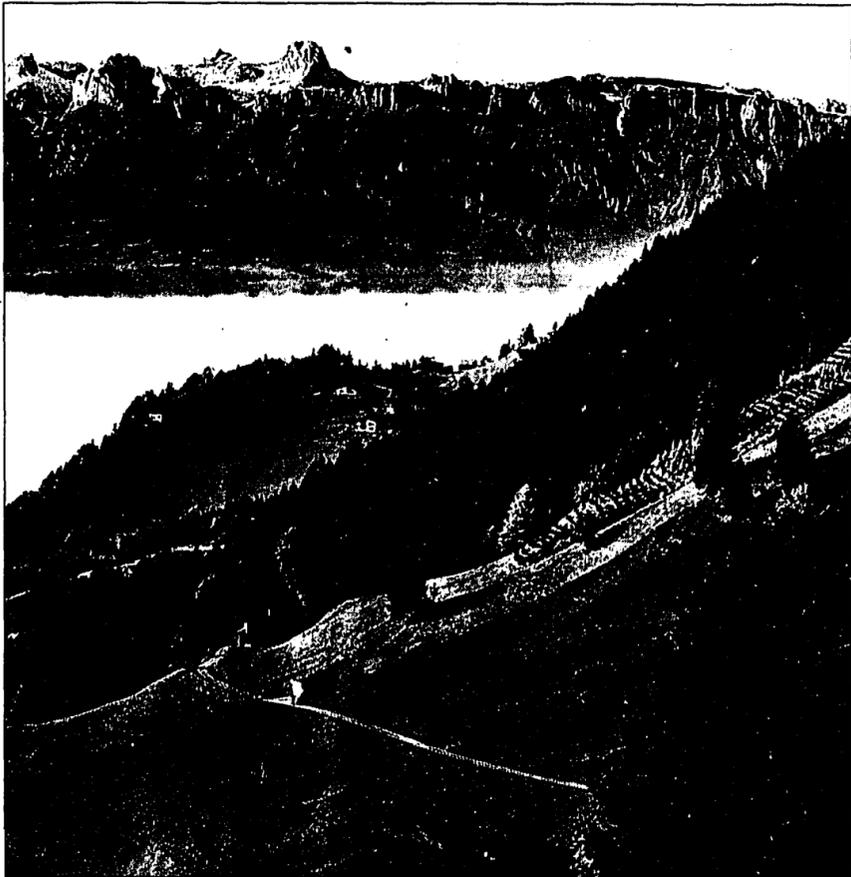
TRIESENBERG: Bei einseitigen Belastungen, unbewussten Bewegungsmustern, Stress, Überbelastung, etc. nimmt der Körper eine Fehlhaltung an und gerät ausser Balance.

Das Skelett steht nicht mehr im Lot und wird von verkrampften Muskeln zusammengehalten. Die eigentliche Funktion der Muskeln - Bewegung - ist dadurch stark eingeschränkt, Schmerzen werden zur Regel. In diesem Kurs lernen wir, mit imaginativen Bewegungsbildern zu einem neuen Körperbewusstsein zu gelangen, unsere natürliche Aufrichtung, die innere und äussere Balance zu finden, zu entspannen, vertieft zu atmen und neue Bewegungs- und Haltungsmuster aufzubauen. Für schmerzgeplagte, Gestresste und Verspannte, die sich etwas Gutes tun wollen. Der Kurs 137 unter der Leitung von Marlen Hürlimann beginnt am Mittwoch 25. Oktober, 19.00 Uhr im Schulhaus Jonaboden in Triesenberg. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail: info@erwachsenenbildung.li.

«Wenn das Tal langsam im Nebelmeer versinkt, wird es am Berg erst richtig schön...», heisst es in der neuen Multivisionsschau des Walser Heimatmuseums.

Die für die Bergregionen strahlend schöne Spätherbstzeit ist auch die Zeit der traditionellen Triesenberger Wochen. Sie beginnen am 20. Oktober und dauern bis am 12. November. Die beliebten Triesenberger Wochen werden jedes Jahr vom Verkehrsverein Triesenberg und den Berger Gastwirten organisiert. Kulinarische Genüsse aus der alten, währschaften Walserküche bereichern für gut drei Wochen das Angebot auf den Speisekarten der Triesenberger Gastwirte.

Die Berger Wochen werden dieses Jahr bereits zum 24. Mal durchgeführt. Die Idee, die diesen Erfolg begründet, ist einfach: Die Triesenberger legen viel Wert auf Tradition. Den Einheimischen und den Gästen aus dem Tal sollen Speisen angeboten werden, die früher oft auf den Tisch gekommen sind, heute aber eher selten auf dem Speiseplan stehen. So wird von den Chäschnöpfli bis zum Türggaribl eine reiche Palette von Köstlichkeiten aus Grossmutterns Küchenrepertoire angeboten. Gerne möchte man mit der Aktion Leute aus den Stuben locken und zu einem geselligen Anlass zusammenführen. So sollen die Berger Wochen etwas Besonderes sein



Wenn im Herbst das Tal im Nebel versinkt, ist in Triesenberg meistens schönes Wetter. Ein Grund mehr, den Triesenberger Wochen einen Besuch abzustatten. (Bild: Josef Eberle)

im Jahresablauf, ein Fest der Gemeinde. Besonders herzlich willkommen sind auch die Leute aus den Talgemeinden.

In folgenden Restaurants können Sie sich auf Berger Art kulinarisch verwöhnen lassen:

Hotel Martha Bühler, Hotel Kulm, Hotel Samina, Restaurant Edelweiss, Restaurant Rizlina, Café-Restaurant Kainer und Café Guflina.

Haben Sie die neue Multivisionsschau im Walser Heimat-

museum schon gesehen? Sie wurde mit grossem Aufwand produziert und stösst auf sehr positives Echo. Waren Sie überhaupt schon einmal im Walser Heimatmuseum? Gerade in dieser Zeit melden sich viele Grup-

pen für einen Besuch an. Wie wäre es mit einem gemeinsamen Nachtessen nach dem Besuch? Eine Speise aus der Walserküche selbstverständlich! Das wäre ohne Übertreibung ein kulturelles Erlebnis, das sicher nachhaltig in Erinnerung bleiben wird. Sollte eine Führung gewünscht sein, ist eine Anmeldung im Verkehrsbüro erforderlich.

In den nächsten Tagen wird das schöne Herbstwetter Einzug halten. Noch jedes Jahr durften die Triesenberger im Herbst die Wetterprivilegien auskosten. Während das Tal buchstäblich im Nebelmeer versinkt und eine triste Stimmung Einkehr hält, dürfen sich die Berger und mit ihnen die Besucherinnen und Besucher aus dem Tal am wärmenden Sonnenschein freuen. Ein gut ausgebautes Wanderwegnetz lädt zu Spaziergängen ein. Da könnte eine köstliche Spezialität in einem der aufgeführten Hotels oder Restaurants die erlebnisreiche Wanderung abrunden. Der Verkehrsverein und die Triesenberger Gastwirte freuen sich auf Ihren Besuch.



TaKino-Filmtipp: Haut les cœurs!

Einsicht in die Natur der Liebe und eines Kampfes, leben zu wollen

War die Farbe Weiss je schneidender auf einer Kinoleinwand? Ihre Verzweiflung lauter, ihr Geruch angstvoller? Wenn die Krebspatientin Emma für die Zeit der Chemotherapie in ihrem Krankenzimmer existenzielle Isolation erfährt, ist alles, was sie wahrnimmt, von weissem Licht umfassen.

Und seine Resonanz ersticker Schmerz. Sie selbst ist der wachsbliche Schatten einer jungen Musikerin und werden Mutter. Das Weiss, mit dem Sölveig Anspach in ihrem ersten langen Spielfilm Emmas Seelengrund widerspiegelt, steht für die Fermate im Leben einer Dreissigjährigen. Und ändert im Laufe des Films seine Temperatur, von der Kälte des Angstschweisses in ein erlöstes Weiss, das gross ist und ruhig. Geklärt. Schon wieder eine notorisch optimistische Regisseurin, die sich die Tapferkeit junger und programmatisch attraktiver Frauen auf die feministische Fahne schreibt? Nicht im Fall von «Haut les cœurs»: Trotz der Parole im Titel und trotz den inhaltlichen Eckdaten, die durchaus zu diesbezüglichen Ahnungen berechtigen.

Doch die Französin, die hier nicht nur ein weibliches Tabu benennt, sondern auch ihre eigenen Erfahrungen verarbeitet, vermeidet klug jede Sentimentalität; sie verbietet sich, bis auf

einige Ausnahmen von der Regel, den vorsätzlichen Willen zum jungen (Familien-) Glück. Also erspart sie uns auch den grossen Gefühlsausbruch nach Emmas Diagnose - sublimiert womöglich etwas zu intellektuell - und verhandelt vordergründig Emotionales im Hintergrund, in der Stille. Trotzdem ist und bleibt ihr Film eine Liebesgeschichte der verhalten beglückenden Art. Und ein Drama aus Paris, in dem Paris für einmal nicht die Hauptrolle spielt. Diese ist, konkurrenzlos, Emma zugeteilt. Emma, unkonventionelle Motorradfahrerin, die ihren Körper mag und allem

Sinnlichen zugeneigt ist, Emma, die bürgerlichen Konventionen misstraut.

Vier Personen sind es, die sich - und ihr Verhältnis untereinander - durch die plötzliche Brustkrebsdiagnose erschüttert sehen: nebst der Betroffenen ihr Freund Simon, der jüngere Bruder und Gefühlsautist Olivier und ihre Mutter. Anspach konzentriert sich auf exemplarisches Verhalten, um die Möglichkeit unterschiedlicher Reaktionen aufzuzeigen: Defensive aus Überforderung (bei Olivier) oder Offensive (bei Emma) - möglicher Weise aus demselben Grund. Der innere Kreis ihrer Vertrauten kann die Kranke nur bedingt halten; während sich ein äusserer Kreis von Chirurgen und Krebsexperten zu Beginn vor allem Fachstreite und Eifersüchteleien liefert. Das gärende Drama mit offenem Ende, das Anspach mit bemerkenswerter dramaturgischer Eloquenz aufrollt, ist aus einem offensichtlichen Grund für beide Geschlechter überzeugend: dank Karin Viard als Sympathie trägerin Emma, deren Transparenz bei aller rebellischen Grundstruktur Tiefe und Einsicht erlaubt. Einsicht in die Natur der Liebe und eines Kampfes, leben zu wollen.

Sölveig Anspachs wunderbarer Film ist heute Donnerstag, 19. Oktober um 20 Uhr und am Sonntag, 21. Oktober um 18 Uhr im TaKino zu sehen.

NACHRICHTEN

Entzündung und Allergie

SCHAAN: Die Entgleisung einer eigentlich sinnvollen Reaktion - ein Vortrag mit Ingo Wunderlich, Heilpraktiker und Dozent, am Donnerstag, den 19. Oktober 2000, 20.00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Resch, Schaan.

Sich gegen Eindringlinge wie Bakterien, Staub oder Gifte zu schützen, ist eine für den Körper alltägliche und gewohnte Arbeit.

Manchmal gerät diese normale Reaktion jedoch ausser Kontrolle - wir sprechen jetzt von der Allergie.

Was ist eine Allergie, wie entsteht sie, wie wird sie behandelt und warum spielt sie in den letzten Jahren eine immer grössere Rolle?

Welche (auch naturheilkundlichen) Möglichkeiten gibt es, sich gegen dieses fast schon zu einer Volkskrankheit gewordene Geschehen zu verwalten?

Informationen bei Ilse Schweizer, Naturheilpraxis, Bahnhofstrasse 54, 9494 Schaan, Tel. 00423 / 233 29 60.

Altpapiersammlung in Mauren

MAUREN: Am kommenden Samstag, den 21. Oktober 2000, wird in Mauren eine Altpapiersammlung durchgeführt. Bitte stellen Sie Ihre Papier-Container vor 8.00 Uhr morgens gut sichtbar an den Strassenrand.

Falls Sie keinen Container haben, verwenden Sie bitte Papiertaschen anstelle von Plastiksäcken und schützen Sie sie vor Regen. Herzlichen Dank.

Die Pfadfinderschaft Mauren-Schaanwald

REKLAME

Jösy's Würst- und Rauchspezialitäten

Spezialist für Bauern-Geräuchertes u. weitere Würst- und Rauchspezialitäten. Fleisch aus heimischer Produktion.

Einfahrtsstr. neben Dr. Bürzle

Louis Främmeli
Zwischenbüch 24 • FL-9496 Balzers
Tel./Fax +423 / 384 11 90

REKLAME

folienschnitte
autobeschriftungen
firmen tafeln
messestände
transparente
wachterschriften. schaan
fon 232 02 86. fax 232 02 87

